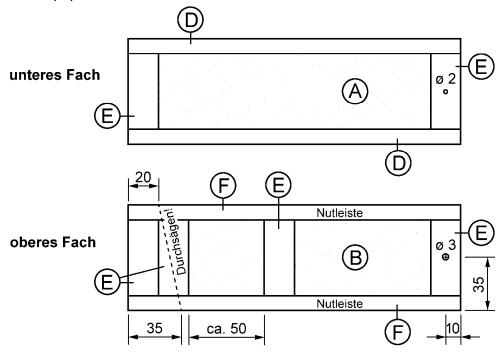


## Arbeitsanleitung:

 Zuerst wird das <u>untere Fach</u> hergestellt: Säge von den 2 Leisten (200 x 20 x 20 mm) 6 Klötzchen (E) mit je 50 mm Länge und schleife die Sägestellen mit Schleifpapier etwas nach.

Leime die 2 Fichtenleisten (D)-(220 x 20 x 10 mm) und 2 Klötzchen (E) auf ein Sperrholzbrett (A)-(220 x 70 x 3 mm). Schleife überstehende Teile nach dem Abbinden des Leims weg und brich alle Kanten mit feinem Schleifpapier.



- 2. <u>Oberes Fach</u>: Leime die 4 restlichen Klötzchen (E) und die zwei Nutleisten (F) der Zeichnung entsprechend auf das zweite Sperrholzbrettchen (B)-(220 x 70 x 3 mm). Säge dieses Fach an der gestrichelt eingezeichneten Linie schräg durch. Verwende dazu am besten eine Gehrungssäge oder Feinsäge (PUK). Säge vorsichtig, damit die Nut nicht ausreißt!
- 3. Der kleine, abgesägte Teil wird auf das untere Fach geleimt, der größere Teil muss mit der Spaxschraube 3 x 40 auf dem unteren Fach (in Teil E) locker angeschraubt werden. Bohre vorher laut Zeichnung ein Loch (Ø 3 mm) in Teil (E) des oberen Faches und bohre das darunter liegende Klötzchen (E) mit Ø 2 mm. Schraube aber das Fach nur so fest, dass es noch drehbar bleibt!
- 4. Runde die Kanten des Deckels (C) leicht ab und schiebe ihn in die Nut der der beiden (F)-Nutleisten. Eine aufgeleimte Fichtenscheibe erleichtert später das Öffnen des Deckels. Bei ganz eingeschobenem Deckel kann die Federschachtel nicht geöffnet werden. Erst wenn der Deckel einige Zentimeter zurückgeschoben wird, ist das untere Fach erreichbar.